

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

#### **BVT: Verfehlte Reparaturförderung des Bundes**

---

Der Handel mit technischen Gebrauchsgütern kritisiert die verfehlte Förderpolitik der Bundesregierung in Zusammenhang mit dem „Recht auf Reparatur“. Dies machte der Handelsverband Technik (BVT) anlässlich der Bekanntgabe eines Bundesförderprogramms zugunsten von Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten geltend. Nicht fachgerechte Reparaturen gefährden Verbraucher und den sicheren Betrieb von Geräten, so der Verband. „Es ist ein vollkommen falsches Signal, die Laienreparatur von strom- und wasserführenden Hausgeräten sowie Elektronikprodukten zu fördern“, mahnt Frank Schipper, Vorsitzender Handelsverband Technik (BVT). „Unsere Kritik richtet sich nicht gegen Einrichtungen wie Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten. Aber es gibt gute Gründe für die geltenden Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien bei elektrischen und elektronischen Geräten. Wer Verbraucher dazu anstiftet, seinen Elektroherd, den Kaffeevollautomaten oder den Wasserkocher selbst oder unter Anleitung von Laien zu reparieren, gefährdet im Zweifel die Sicherheit und Gesundheit der Nutzer.“ Der Verband fordert die Bundesregierung stattdessen dazu auf, im Interesse der Verbraucher die professionelle und qualifizierte Reparatur zu fördern. „Es gibt Vorbilder für eine sinnvolle und zielgerichtete Förderung der Reparatur, beispielsweise durch einen Reparaturbonus“, erörtert BVT-Chef Schipper. „Wir stehen vollkommen hinter dem Ziel, die Reparatur zu fördern und so die Nutzungsdauer von Geräten zu verlängern und damit die Umwelt zu schonen. Aber nicht auf Kosten der Sicherheit und zu Lasten der gewerblichen Wirtschaft.“

---

<https://www.bvt-ev.de>

---

#### **Coolblue: Standorteröffnung in Frankfurt**

---

Coolblue hat am Freitag in Frankfurt auf der Kaiserstraße 9 seinen ersten Store in Hessen eröffnet. Auf 1.400 Quadratmetern und zwei Etagen wird ein innovatives Einkaufserlebnis mit acht Produktwelten geboten. Erstmals wird ein Standort nach dem neuen Konzept eröffnet, das Produkte mit Zubehör zu Themenwelten clustert, auf ein mobiles und flexibles

---

<https://www.coolblue.de>

---



Regalsystem setzt sowie erklärende Elemente in die Ladengestaltung integriert. „Mit der Eröffnung unseres ersten Stores in Frankfurt möchten wir noch mehr Kundinnen und Kunden glücklich machen“, sagt Urs Möller, Country Manager Germany bei Coolblue. „Unser Ziel ist es, den Menschen ein nahtloses Einkaufserlebnis zu bieten, bei dem sie unsere Produkte nicht nur sehen, sondern auch anfassen und ausprobieren können – unterstützt durch erstklassige Beratung, den Sofortkauf vor Ort und die Abholung von Online-Bestellungen. Als erster Standort außerhalb von Nordrhein-Westfalen ist der neue Coolblue Store in Frankfurt ein wichtiger Meilenstein für den Ausbau unserer Präsenz in Deutschland“, so Möller, der seit dem Sommer im Unternehmen ist. Die nächste Store-Eröffnung erfolgt am 15.11. in Dortmund, begleitet von einem neuen Auslieferungslager in Hamm. In den nächsten Jahren sollen insgesamt 36 neue Standorte für Coolblue in Deutschland erschlossen und 1.500 Mitarbeiter eingestellt werden.

## **BMUV: Förderung von Repair-Cafés**

---

Ab Dezember 2024 können ehrenamtliche Initiativen, die Verbrauchern die Reparatur defekter Produkte ermöglichen, eine Förderung beantragen. Mit über 3 Millionen Euro aus dem Förderprogramm "Reparieren statt Wegwerfen" können die Einrichtungen neue Maschinen, Werkzeuge oder Ausstattung anschaffen. Das Bundesumweltministerium will auf diese Weise Angebote für Verbraucher stärken, die ihre Produkte reparieren wollen anstatt sie vorzeitig zu entsorgen und neu zu kaufen. Das Förderprogramm ist die erste Bundesförderung dieser Art. Bundesumweltministerin Steffi Lemke: „Mit dem Förderprogramm ‚Reparieren statt Wegwerfen‘ wollen wir die Lebensdauer von Produkten verlängern, um Ressourcen zu sparen. Wenn Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Elektrogeräte oder andere Produkte reparieren, dann können sie diese länger nutzen und müssen erst dann ein neues Produkt kaufen, wenn es wirklich nötig ist. Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten sind eine wichtige Stütze für das Recht auf Reparatur. Und sie sind Orte der Bürgerbeteiligung, in denen Umweltschutz aktiv gelebt wird.“ In der ersten Förderrunde des Programms können sich zunächst all jene Reparaturinitiativen bewerben, die als gemeinnützige Vereine organisiert sind. Jede gemeinnützige Reparatur-Initiative kann einmalig eine Förderung von bis zu 3.000 Euro beantragen. Die aktuelle Förderung läuft bis Anfang 2026.

---

<https://www.bmuv.de>

---

## **Hama: Thomas zieht sich zurück**

---

Christoph Thomas, Enkel des Firmengründers, gab bei der jährlichen Betriebsversammlung Ende Oktober seinen Rückzug aus der Geschäftsleitung bekannt. Ab Beginn des kommenden Jahres wird damit zum ersten

---

<https://de.hama.com>

---



Mal kein Familienmitglied mehr an der Spitze des Monheimer Unternehmens stehen. „Ich bin seit 1987 Teil dieses Unternehmens und seit 1993 Geschäftsführer. Ein Unternehmen, das für mich nicht nur eine Arbeitsstätte war, sondern auch ein wesentlicher Teil meines Lebens. Als Gründerenkel war es mir eine Ehre, das Vermächtnis meiner Familie zusammen mit meinem Vater, meinem Onkel Rudolph und vielen weiteren großartigen Menschen fortzuführen und es durch all die Herausforderungen und Erfolge der letzten Jahrzehnte zu leiten. Doch alles hat seine Zeit und es ist der Moment gekommen, das Zepter an die nächste Generation zu übergeben“ erläuterte Christoph Thomas seinen Mitarbeitern den Abschied aus der operativen Führungsebene. Im Januar 2025 wird Geschäftsführer Christian Sokcevic den Vorsitz der Geschäftsleitung übernehmen, die bisherigen Prokuristen Roland Handschiegel und Michael List werden zu weiteren Geschäftsführern berufen. Die Prokuristen Maximilian Bartl und Thomas Kopp bleiben bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben Mitte des nächsten Jahres Teil der Geschäftsleitung.

## **O2: Plesker verantwortet Markenkommunikation**

---

Steve Plesker wird zum 1. Januar 2025 neuer Director Brand & Marketing Communications bei O2 Telefonica. Damit wird er die Kernmarke O2 und die Zweitmarke Blau verantworten. Der deutsch-irische Manager berichtet an Andreas Laukenmann, Privatkundenvorstand von O2 Telefonica. Plesker war zuvor sieben Jahre lang als Geschäftsführer Markt / Produkte beim AOK-Bundesverband tätig. Dort entwickelte er die Marke „AOK. Die Gesundheitskasse.“ weiter und trieb die Digitalisierung im Marketing der AOK-Gemeinschaft voran. Vor seiner Zeit bei der AOK war Plesker bei verschiedenen Agenturen, unter anderem bei DDB und Scholz & Friends, tätig. Dort hielt er diverse globale Management-Positionen inne. Plesker arbeitete dabei mit renommierten Marken wie Volkswagen, Opel/Vauxhall, P&G, IKEA und Siemens.

---

<https://www.telefonica.com>

---

## **Gartner: Weltweites Wachstum der IT-Ausgaben**

---

Laut der jüngsten Prognose der Analysten von Gartner werden die weltweiten IT-Ausgaben im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt 5,74 Billionen US-Dollar betragen, was einem Anstieg von 9,3 % gegenüber 2024 entspricht. „Die aktuellen Ausgaben für generative KI stammen überwiegend von Technologieunternehmen, die die angebotsseitige Infrastruktur für GenAI aufbauen“, sagte John-David Lovelock, VP Analyst bei Gartner. „Ab 2025 werden CIOs beginnen, über Proof-of-Concept-Arbeiten hinaus in GenAI zu investieren. Es wird mehr Geld ausgegeben, aber die Erwartungen der CIOs an die Fähigkeiten von GenAI werden sinken. Die Realität dessen, was mit aktuellen GenAI-Modellen erreicht werden kann, und der Stand der Daten der CIOs werden den heutigen hohen Erwartungen nicht

---

<https://www.gartner.com>

---



gerecht.“ Die Ausgaben für Rechenzentrumssysteme stiegen 2024 um fast 35 %. Zwar wird das Segment laut Gartner in 2025 nicht den gleichen Anstieg erleben, aber es wird immer noch um fast 50 Milliarden US-Dollar wachsen. Die Ausgaben für Software werden voraussichtlich um 14 % auf 1,23 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 steigen, verglichen mit 11,7 % Wachstum im Jahr 2024. Gleichzeitig wird für IT-Services ein Wachstum von 9,4 % auf 1,73 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 erwartet, verglichen mit 5,6 % im Jahr 2024.

### **Euronics: Software-generierte Produkttexte**

---

Euronics intensiviert ab dem Frühjahr 2025 in die Zusammenarbeit mit AX Semantics, einem Anbieter von automatisierter Texterstellung. Die Content-Automation-Software axite soll künftig für die Verbundgruppe SEO- und Conversion-optimierte Produktbeschreibungen erstellen. Thorsten Hennig, Leitung Digital Customer Journey & Marketing bei Euronics: „axite hilft uns dabei, Informationen aus den Stammdaten in verständliche und nachvollziehbare Produktbeschreibungen zu übersetzen. Sollten sich Daten ändern und die Produktbeschreibungen aktualisiert werden müssen, können neue Texte auf Knopfdruck erstellt werden. Für die Zukunft streben wir an, individuelle Produkttexte pro Channel anzubieten, um mehr organische Sichtbarkeit zu schaffen. Von dieser profitieren unsere Mitglieder unmittelbar. Neben der Suchmaschinenoptimierung stehen außerdem die Einsparung von Zeit und Kosten im Mittelpunkt – freie Ressourcen setzen wir für weitere Optimierungen ein.“ Suchmaschinen strafen die Übernahme von Standardtexten ab, deshalb sollen für den Online-Marktplatz aktuelle und suchmaschinenoptimierte Inhalte erzeugt werden, die das Google-Ranking verbessern.

---

<https://www.euronics.de>

---

### **ECC Köln: Händler sehen Amazon unter Druck**

---

Das Einkaufen über Plattformen, allen voran Amazon, ist für viele Konsumenten längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Mit insgesamt 60 Prozent der Anteile am Onlinehandel bleibt Amazon der unangefochtene Platzhirsch und auch als Informationsquelle fungiert Amazon sowohl vor dem Online- (52 %) als auch vor dem stationären Kauf (35 %) als erste Anlaufstelle. Doch das Plattformumfeld wandelt sich, insbesondere durch das Aufkommen neuerer Anbieter wie Temu, Shein oder jüngst dem TikTok Shop, der in Deutschland voraussichtlich ab 2025 verfügbar sein soll. Laut der neuen ECC CLUB Studie „Kampf der Plattformgiganten“ erreicht Temu mittlerweile eine große Käuferschaft (32 %). Deutsche Händler sehen aktuell weder Marktplätze mit Waren aus Asien (65 %) noch den TikTok Shop (67 %) mittelfristig als Bedrohung für das eigene Unternehmen. Wenn auch derzeit kaum als Gefahr bewertet, ist die große Mehrheit der Händler (70 %) verärgert angesichts der neuen Anbieter. So sind 78 Prozent der

---

<https://www.ifhkoeln.de/ecc-koeln>

---



Meinung, dass sich Temu und Co. unfaire Vorteile im Wettbewerb verschaffen und sich nicht um Themen wie Nachhaltigkeit (84 %), Datenschutz (79 %) sowie Produktsicherheit- und Qualitätsstandards (72 %) kümmern. Die Händler sehen hier die Politik in der Pflicht, in Form von Regulierung und Verboten (78 %) aktiv zu werden oder gehen davon aus, dass der Markt regeln wird, wer sich durchsetzt (81 %).

### Weitere Fachinformationen im Abonnement:



**hitec news:** Brancheninformationsdienst für den Technikhandel  
<http://www.bvt-ev.de/Publikationen/index.php>

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

### **BVT Chef-Info**

Redaktion: Joachim Dünkelmann  
Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V.  
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln  
Tel +49 221 27166-0  
Fax +49 221 27166-20  
E-Mail [bvt@einzelhandel-ev.de](mailto:bvt@einzelhandel-ev.de)  
Internet [www.bvt-ev.de](http://www.bvt-ev.de)